Pressemitteilung
des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Integrierte Mediation – Konflikte friedfertig und nachhaltig lösen

ZOOM-Infoveranstaltung zum Fernstudium Integrierte Mediation

Koblenz. Wer sich im neuen Jahr zur Mediatorin oder zum Mediator weiterqualifizieren möchte, kann sich am Dienstag, den 30. Januar 2024 ab 18:00 Uhr online informieren: Arthur Trossen, ehemaliger Familienrichter, der das Fernstudium Integrierte Mediation vor vielen Jahren erfolgreich konzipiert hat, stellt das berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungsprogramm vor und geht auf die neuen Ausbildungsbedingungen ein.
Wer dabei sein möchte, kann sich direkt ohne Voranmeldung ins ZOOM-Meeting einloggen unter der Meeting-ID: 851 7496 1610; Kenncode: 625847.
Link zum Zoom-Meeting:
https://us02web.zoom.us/j/85174961610?pwd=a3BrdjFOVGZkUzBFdXJkSGNQZnhnQT09
Der Info-Abend ist für alle Teilnehmenden kostenfrei und unverbindlich.

Mediation kann mehr

„Das im Fernstudium Mediation erworbene Wissen lässt sich in allen Lebenslagen und -umständen anwenden“, sagt Cornelia Körber, die alle drei Semester der Ausbildung absolviert hat. Während der Ausbildung erlernen die Studierenden nicht nur die Kompetenz zur Durchführung eines Mediationsverfahrens. Die erlernte Kompetenz lässt sich auch in weiteren Anwendungsbereichen nutzen, z.B. bei der Konfliktvermeidung, der Herstellung von Resilienz oder zur Verbesserung des Klimas im sozialen Umfeld.
Die Integrierte Mediation kann zur Konfliktvermeidung ebenso eingesetzt werden wie zur vollständigen Konfliktbeilegung – sie schaut immer auf den Nutzen und vermittelt, wie dieser zu verwirklichen ist.

Neue Ausbildungsverordnung

Ab dem 01. März 2024 ändern sich die Ausbildungsbedingungen für angehende Mediatorinnen und Mediatoren. In der neuen Ausbildungsverordnung wird festgelegt, wer sich als zertifizierter Mediator bezeichnen darf. Alle Fragen dazu werden in Rahmen der Informationsveranstaltung beantwortet. Insbesondere erläutern die Dozenten wie das Ausbildungskonzept der Integrierten Mediation auf die Veränderung reagiert, welche Titel und Graduierungen die Studierenden erwerben können und wie diese in der Mediationslandschaft zu verorten sind. Die Teilnehmenden erfahren, welche Ausbildungsmöglichkeiten ihnen mit dem Fernstudium in Kooperation mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund und der Hochschule Trier zur Verfügung stehen.

Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Die Hochschule Trier ist neuer Kooperationspartner des Weiterbildungsangebots Integrierte Mediation. Die Präsenzveranstaltungen finden am Umweltcampus Birkenfeld, einem Standort der Hochschule Trier, statt. Das zfh unterstützt die Hochschulen des Verbunds bei der Durchführung berufsbegleitender Fernstudien. Studieninteressierte können sich beim zfh für das Sommersemester 2024 online anmelden: www.zfh.de/anmeldung/

Weiterführende Links:

www.zfh.de/zertifikat/mediation/

https://www.in-mediation.eu/

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.000 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:
zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de